



Geschäftsbericht 2014

Zielgenau auf Erfolgskurs

Mit Fokus auf das Schweizer Mobilitätsgewerbe, blickt die Pensionskasse MOBIL mit Freude auf ein interessantes und sehr gutes Geschäftsjahr zurück: Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2014 106,13%. Die Wertschwankungsreserven wurden per 31.12.2014 vollständig gebildet. Das bedeutet: Die PK MOBIL ist in jeder Beziehung risikofähig.

Zu Hause an der besten Adresse

Seit etwas mehr als einem Jahr hat die PK MOBIL ihren Sitz in der Mobilcity, dem Kompetenzzentrum für Auto und Transport in Bern. Das Geschäftsjahr 2014 stand ganz im Zeichen des Umzugs, der sich unmittelbar bezahlt machte: Die kurzen Kommunikationswege sowie die vorhandenen Dienstleistungen in der Mobilcity haben die tägliche Arbeit positiv beeinflusst und vereinfacht.

Auch dass sich die Ausgleichskasse MOBIL seit dem 1.4.2014 ebenfalls in der Mobilcity befindet, wirkt sich positiv aus: Durch den Zusammenzug können Synergien in diversen Bereichen wie Administration und Finanzen optimal genutzt werden. Zugleich wurde die Informatik beider Kassen an die neuen Anforderungen angepasst. Dies war zwar mit grossem Aufwand verbunden, hat aber zu einer deutlichen Optimierung der Arbeitsprozesse geführt.

In starker Nachbarschaft

Die PK MOBIL ist umgeben von starken und zuverlässigen Partnern, die zum erfolgreichen Geschäftsjahr mit beigetragen haben.

Nebst den Trägerverbänden AGVS, ASTAG, 2rad Schweiz und VSCI profitiert die Pensionskasse MOBIL von den engen Beziehungen und der professionellen Zusammenarbeit mit der proparis (Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz), der AXA Leben AG (Rückversicherer) und der active care ag (Anbieterin des Betrieblichen Gesundheitsmanagements).

Wir danken allen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die vielen interessanten Begegnungen und Gespräche im vergangenen Jahr!

Das gesamte Team freut sich auf die gemeinsame und weiterhin erfolgreiche Reise in die Zukunft!

Pensionskasse MOBIL

Roland Graf
Geschäftsleiter

Nicolas Leuba
Präsident Versicherungskommission

Bern, im Mai 2015

PK MOBIL, Wölflistrasse 5, Postfach, CH-3000 Bern 22, Tel. +41 (0)31 326 20 19,
Fax +41 (0)31 326 20 39, info@pkmobil.ch, www.pkmobil.ch

PK MOBIL ist ein Vorsorgewerk (proparis Vorsorge-Stiftung) der Berufsverbände AGVS,
ASTAG, 2rad Schweiz und VSCI

PK MOBIL
CP

Sicher unterwegs in die Zukunft

Die wichtigsten Ereignisse im Geschäftsjahr 2014

Leistungsstärke im Herz der Branche

Mobilcity, das Kompetenzzentrum für Auto und Transport in Bern, vereint unterschiedliche Verbände und Dienstleister der Mobilitätsbranche. Mit dem Umzug an den neuen Standort befindet sich die PK MOBIL inmitten des Geschehens.



Diese Nähe ist sehr wertvoll: Die Kommunikationswege verkürzen sich und beeinflussen den Informationsaustausch zwischen den einzelnen Partnern positiv – wichtige Faktoren für die Früherkennung von Bedürfnissen und Anliegen unserer Kunden.

Mehr Informationen über Mobilcity finden Sie unter www.mobilcity.ch.

Gemeinsam doppelt effizient

Seit dem 1.4.2014 befinden sich die AK MOBIL (vormals Ausgleichskasse für das Schweizerische Auto-, Motorrad- und Fahrradgewerbe) und die PK MOBIL in den gleichen Räumlichkeiten in der Mobilcity. Dank der Synergien können Kosten gespart werden. Zudem gibt es mit nur einer Geschäftsleitung in der Person von Roland Graf keine unterschiedlichen Philosophien, sondern eine klare gemeinsame Richtung für beide Kassen.



Filmreif: die PK MOBIL im Internet

Besuchen Sie auch unsere Filmvorführung auf www.pkmobil.ch. Unter der Rubrik «über uns» stellt sich die PK MOBIL bestehenden und künftigen Kunden in einem kurzen Film vor.

Wo Guthaben es besser haben

Per 1.1.2015 hat die PK MOBIL die bisherigen Umwandlungssätze für die Berechnung der Altersrenten im ausserobligatorischen Bereich erhöht:



- von 5,84% auf **5,90% für Männer** (bei ordentlicher Pensionierung im Alter von 65)
- von 5,57% auf **5,77% für Frauen** (bei ordentlicher Pensionierung im Alter von 64)

Diese Anpassung führt zu höheren Altersrenten, sofern ausserobligatorische Altersguthaben vorhanden sind.

Für die Berechnung der Altersrenten aus der obligatorischen Vorsorge werden weiterhin die gesetzlichen Umwandlungssätze angewandt (im Jahr 2015 beträgt der Umwandlungssatz gemäss BVG für Männer und Frauen 6,80%).

Beitragssenkung:

Alles wird teurer. Wir nicht

Aufgrund des aktuellen Geschäftsverlaufs wurde bereits eine weitere Senkung der Risikobeiträge in der BVG-Vorsorge für das Jahr 2016 beschlossen.

Nach einer Senkung in den Jahren 2008, 2011 und 2013 ist dies bereits die vierte Senkung innerhalb von 8 Jahren!

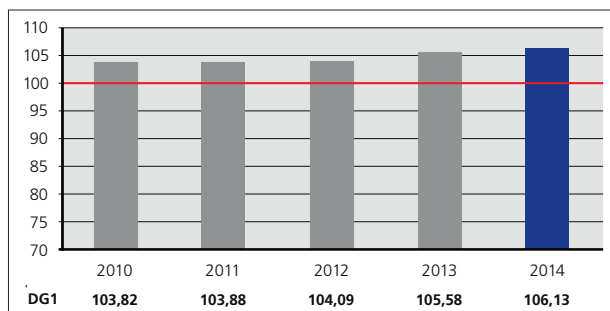
Informationsbroschüre «Sorglos vorgesorgt»

Der Adresswechsel erfordert eine Anpassung der Broschüre. Wir nehmen dies zum Anlass, auch den Inhalt zu aktualisieren und leicht zu überarbeiten. Wir planen, die überarbeitete Broschüre in der zweiten Jahreshälfte wieder auf unserer Website zur Verfügung zu stellen.

Die wichtigsten Fakten zur Jahresrechnung 2014

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31.12.2014 betrug 106,13%. Er konnte gegenüber dem Vorjahr wiederum erhöht werden. Dank dem Modell der weitgehenden Versicherungsrückdeckung musste die PK MOBIL nie eine Unterdeckung hinnehmen. Die Entwicklung des Deckungsgrades in den letzten 5 Jahren:



Wertschwankungsreserven

Das Geschäftsergebnis erlaubte auch dieses Jahr eine Äufnung der Reserven. Die Zielwerte in Bezug auf die Wertschwankungsreserven wurden per 31.12.2014 vollumfänglich erreicht und betragen 45 Mio. CHF. Die PK MOBIL weist demzufolge eine in jeder Hinsicht volle Risikofähigkeit aus.

Selbstanlagen

Alle Altersguthaben sind vollumfänglich bei den Rückversicherern versichert. Im Rahmen der vertraglichen Vorgaben legt die PK MOBIL einen Teil der freien Mittel / weiter gehenden Rückstellungen selbst an. Per 31.12.2014 waren dies ca. 8,5% des gesamten Vorsorgevermögens, was einem Depotwert von ca. 124 Mio. CHF entspricht.

Verzinsung der Altersguthaben

Der BVG-Mindestzinssatz lag im Jahr 2014 bei 1,75%. Die PK MOBIL hat die gesamten Altersguthaben (obligatorisch und ausserobligatorisch) mit 2,25% verzinst. Auch im Jahr 2015 liegt der Zinssatz der PK MOBIL 0,5% über dem BVG-Mindestzinssatz und beträgt für die gesamten Altersguthaben **2,25%**.

Unveränderte tiefe Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden prozentual zum versicherten Lohn erhoben und betragen in der BVG-Vorsorge – je nach Vorsorgeplan – zwischen 0,3% und 0,4%. Seit 2004 hat die PK MOBIL diesen Tarif nicht erhöht. Auch im Jahr 2015 wird der Beitragssatz für die Verwaltungskosten unverändert auf diesem sehr tiefen Niveau belassen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Die Kunden der PK MOBIL nehmen das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz ernst. Immer mehr beteiligen sich aktiv am BGM und melden alle Absenzen ihrer Mitarbeitenden frühzeitig.

Somit können drohende Invaliditätsfälle frühzeitig erkannt und, wo erforderlich, mittels Case-Management rasch und gezielt in den Arbeitsprozess eingegliedert werden.

Die Auswertungen für das Jahr 2014 waren erfreulich: Die Anzahl der Abwesenheitstage sowie die Dauer der Abwesenheiten sind rückläufig. Durch das BGM konnten auch im vergangenen Geschäftsjahr mehrere Fälle von Arbeitsunfähigkeit erfolgreich wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert werden, was Folgekosten von mehreren Millionen Franken verhinderte.